

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: FB 5 A Fachbereich Recht 47 Garten- und Friedhofsamt</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2009/0257-20</b></p> <p><b>Status:</b>              öffentlich</p> <p><b>Aktenzeichen:</b></p> <p><b>Datum:</b>                22.04.2009</p> <p><b>Referent:</b>             Bertram Felix</p> <p><b>Amtsleiter:</b>          Peter Distler</p> <p><b>Sachbearbeiter:</b>    Thomas Friedrich</p>						
<p><b>Vermögenshaushalt 2009; UA 7500 - Friedhof; Mittelbereitstellung für die Beschaffung eines Klein-Lkws mit Containerschwenkanlage</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 40%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>26.05.2009</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.05.2009	Finanzsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.05.2009	Finanzsenat	Entscheidung					

**I. Sitzungsvortrag:**

Mit Vermerk vom 07.04.2009 beantragt die Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle des Fachbereiches Recht die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 83.400 €. Beschafft werden soll für das Friedhofsamt ein Klein-Lkw mit Containerschwenkanlage (Bokimobil).

Vom Friedhofsamt wurde die Ersatzbeschaffung schon Anfang 2008 beantragt, da das bisherige Fahrzeug nach mehr als 10 Jahren Nutzung (Erstzulassung Juli 1997) seinem Alter entsprechend verbraucht ist. Dazu kommt, dass die Containerschwenkanlage schon vom Vorfahrzeug stammt und nach über 20 Jahren Nutzungsdauer nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften entspricht.

Ende April wurde die Betriebserlaubnis für das Bokimobil ausnahmsweise um einen Monat verlängert, so dass eine Ersatzbeschaffung dringend geboten ist.

Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe kann aus dem Globalansatz für Fahrzeuge der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle (Haushaltsstelle 0200.9351) erfolgen.

## II. Beschlussantrag:

1. Auf Antrag der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle werden außerplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
7500.9351	Fahrzeuge einschließlich Arbeitsgeräte und –maschinen	83.400 €	85.328 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Minderausgaben bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Minderung	neuer Ansatz
0200.9351	Fahrzeuge einschließlich Arbeitsgeräte und –maschinen	83.400 €	96.902 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
7500.9351	85.328 €	100

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
x	2.	Kosten in Höhe von 83.400 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren:  Personalkosten:  Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

**Verteiler:**

- a) **Amt 20/202** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Fachbereich 6A** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- c) **Amt 47** zur Kenntnis;
- d) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- e) **Amt 20** Beschlüsse;
- f) **Amt 10** zur Zustellung;
- g) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2009.

Ref. 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Abt.200 \_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)